

**Ludwig Schleritzko**  
Landesrat

Landtag von Niederösterreich  
Landtagsdirektion  
Eing.: 30.04.2019  
zu Ltg.-643/A-5/128-2019  
-Ausschuss

Herrn  
Präsident des NÖ Landtages  
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 30. April 2019

B. Schleritzko-F-24/038-2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Mag. Ecker, MA betreffend Einstellung der Bahnlinie Schweinbarther Kreuz, eingebracht am 28. März 2019, Ltg.-643/A-5/128-2019, kann ich folgendes mitteilen:

In der Grundsatzvereinbarung vom 7. November 2017, unterschrieben vom Land NÖ, den ÖBB und dem BMVIT, wurde die Untersuchung möglicher infrastruktureller Attraktivierungsmaßnahmen samt darauf aufbauender Fahrplanverbesserungen vereinbart. Diese haben ergeben, dass auch in Zukunft – trotz massiver Investitionen in Infrastruktur und Betrieb – ein Fahrgastpotenzial von 2.000 Fahrgästen pro Tag deutlich unterschritten wird. Demgemäß wird dem Nachfragekriterium des Zielnetzes 2025+ des Bundes sowie dem Benchmark des Bundes-Rechnungshofes nicht entsprochen. Die Anzahl der Fahrten im Zeitraum 2015 bis 2018 lag zwischen 630 und 810 Fahrgästen pro Tag.

Am 26. März 2019 wurde die Absicht der ÖBB, die Strecke mit 15. Dezember 2019 einzustellen, durch das Land Niederösterreich zur Kenntnis genommen. Die Strecke verbleibt im Eigentum der ÖBB Infrastruktur AG, steht jedoch nicht mehr für den Personenverkehr zur Verfügung.

Im Zuge der Sofortmaßnahmen wird das Angebot der Bahn durch ein Bussystem ersetzt und sogar verbessert. Zusätzlich wird ein direkter Kurs von Gänserndorf Süd über Gänserndorf Bahnhof nach Matzen eingeführt, der eine Verbesserung für die Schülerinnen und Schüler bringt.

Die Kosten für die künftig verkehrenden Buslinien betragen voraussichtlich 3,6 Mio. Euro pro Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

LR Schleritzko eh.